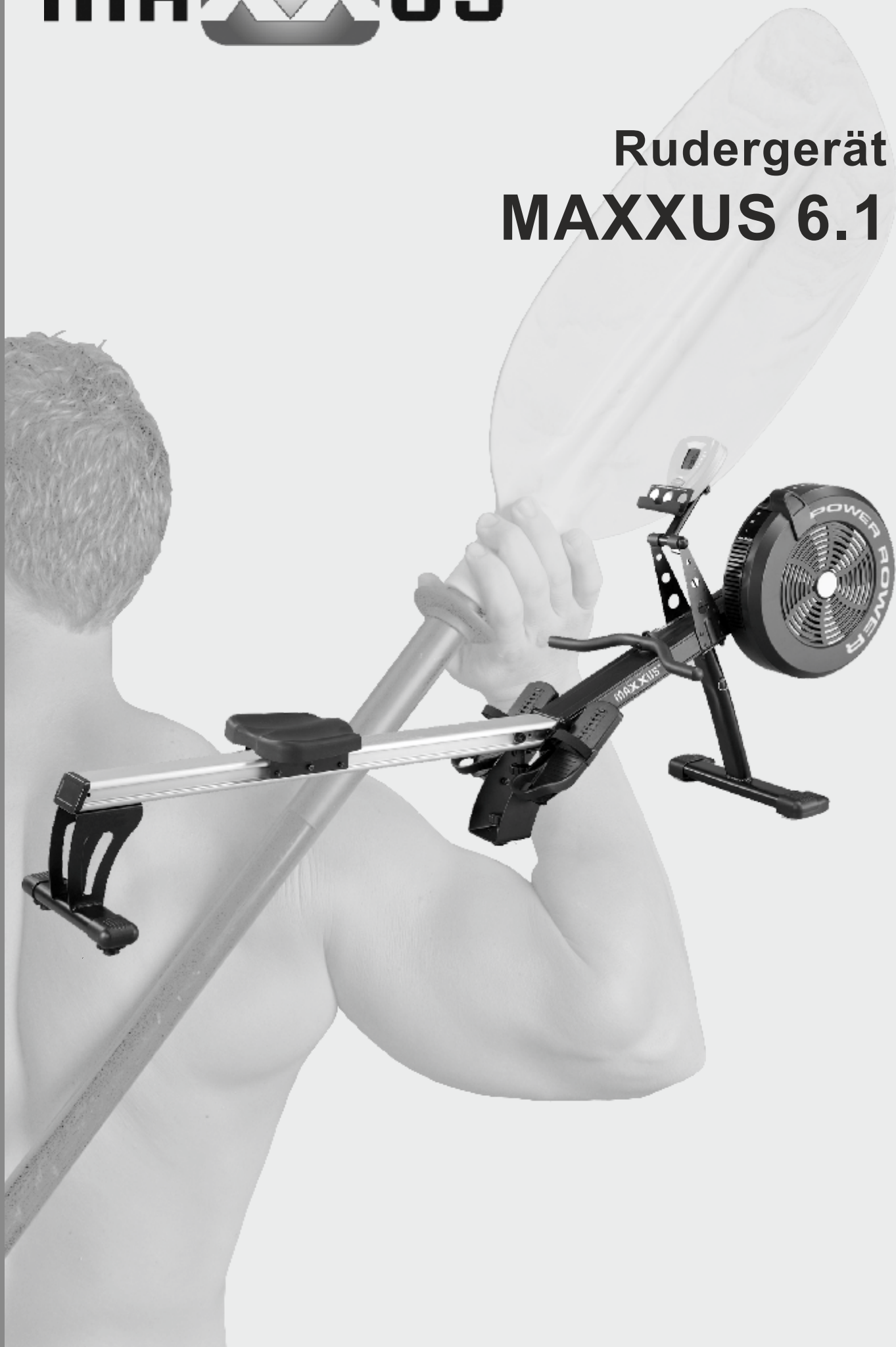


MAXXUS[®]

Rudergerät MAXXUS 6.1



Index

Index	2
Sicherheitshinweise	3
Geräteübersicht	4
Befestigungsmaterial	5
Lieferumfang	6
Montage	7 - 11
Klappmechanismus	12
Cockpitposition	13
Widerstandsverstellung	13
Pflege, Reinigung & Wartung	14
Cockpit	15
Trainingshinweise	16
Trainingsempfehlungen	17 - 18
FAQ	19
Empfohlenes Zubehör	20
Technische Details & Maße	21
Entsorgung	21
Explosionszeichnung	22 - 23
Teileliste	24 - 25
Gewährleistung	26
Reparaturauftrag / Schadensmeldung	27

Version 2.0

© 2015 by Maxxus Group GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved

Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung der Maxxus Group GmbH & Co. KG urheberrechtswidrig und strafbar.
Dies gilt auch für Vervielfältigung; Mikroverfilmung und die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

This publication may not be reproduced, stored in retrieval system, or transmitted on whole or in part, in any form or by any means, electronic, mechanical, photocopying, recording, or otherwise, without the prior written permission of Maxxus Group GmbH & Co. KG.

Sicherheitshinweise

Bevor Sie mit dem Training beginnen, machen Sie sich bitte unbedingt mit der gesamten Bedienungsanleitung, insbesondere den Sicherheitsinformationen, den Wartungs- & Reinigungsinformationen und den Trainingsinformationen vertraut. Sorgen Sie auch dafür, dass jeder der dieses Trainingsgerät nutzt, ebenfalls mit diesen Informationen vertraut ist und diese beachtet.

Halten Sie unbedingt die Wartungs- und Sicherheitsanweisungen dieser Anleitung exakt ein.

Dieses Trainingsgerät darf ausschließlich für seinen bestimmten Einsatz genutzt werden. Zweckentfremdete Nutzungen können ein Risiko für mögliche Unfälle, Schäden der Gesundheit oder die Beschädigungen des Trainingsgerätes bewirken, für die seitens des Vertreibers keine Haftung übernommen wird.

Trainingsumgebung

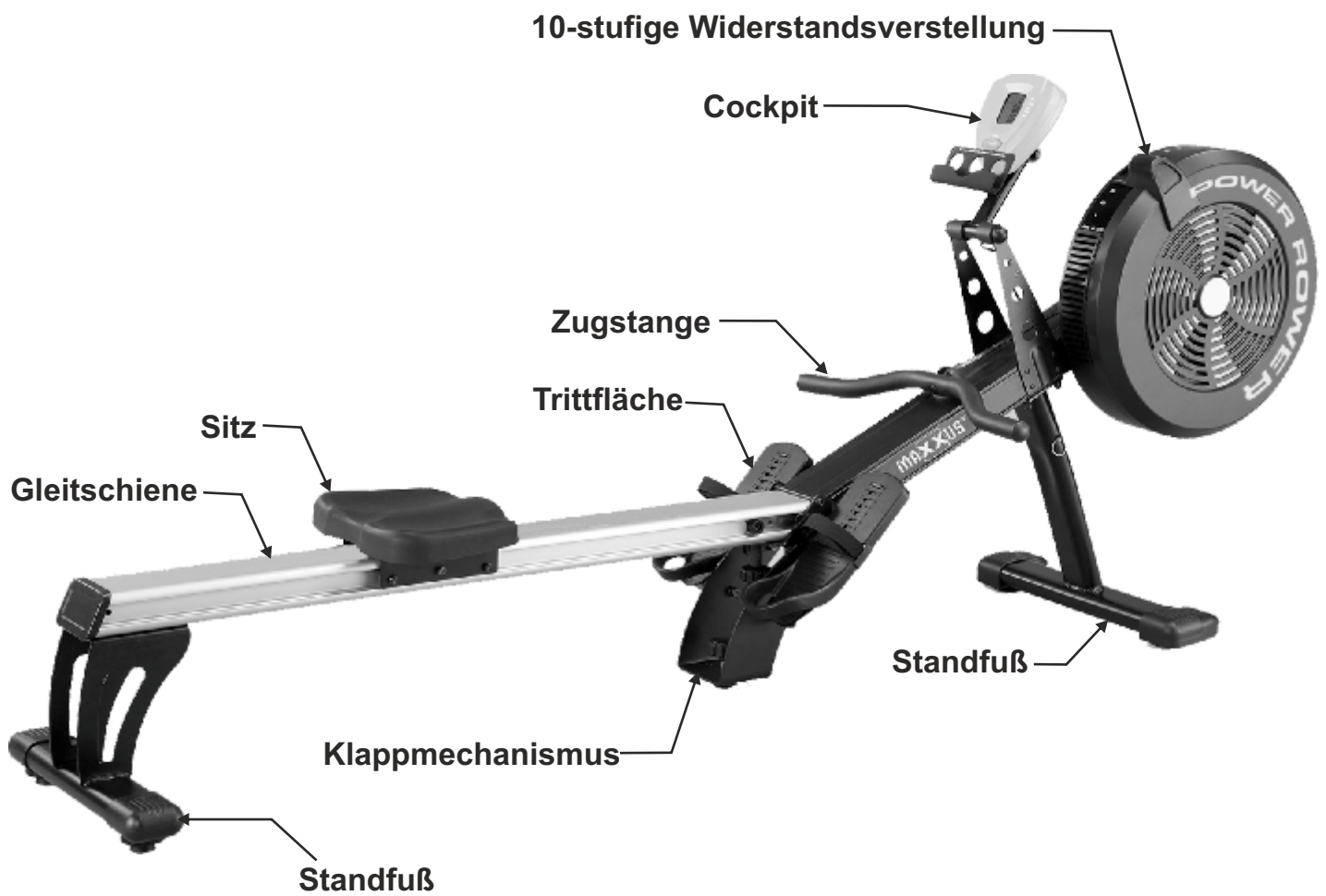
- Wählen Sie eine Stellfläche, die Ihnen auf allen Seiten des Trainingsgerätes optimalen Freiraum und größtmögliche Sicherheit bietet. Hierbei sollte die Sicherheitsfläche hinter dem Trainingsgerät mindestens 100 cm, seitlich zum Trainingsgerät mindestens 100 cm und vor dem Trainingsgerät 50 cm betragen.
- Achten Sie auf eine gute Belüftung und optimale Sauerstoffversorgung während des Trainings. Zugluft ist hierbei zu vermeiden.
- Ihr Trainingsgerät ist nicht für eine Nutzung im Freien geeignet, deshalb ist die Lagerung und das Training mit Ihrem Gerät nur innerhalb temperierter, trockener und sauberer Räume möglich.
- Der Betrieb und die Lagerung Ihres Trainingsgerätes in Nassbereichen, wie z.B. Schwimmbädern, Saunen, etc. ist nicht möglich.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Trainingsgerät während des Betriebes und im Ruhezustand immer auf einem befestigten, ebenen und sauberen Untergrund steht. Unebenheiten im Untergrund müssen entfernt bzw. ausgeglichen werden.
- Um empfindliche Böden, wie Holz, Laminat, Fliesen, etc. zu schonen und vor Beschädigungen wie Kratzern zu schützen, empfiehlt es sich eine MAXXUS™ Bodenschutzmatte dauerhaft unter das Gerät zu legen. Achten Sie darauf, dass die Unterlage gegen ein mögliches Verrutschen gesichert ist.
- Stellen Sie das Trainingsgerät nicht auf helle oder weiße Teppichböden oder Teppiche, da die Standfüße des Gerätes abfärben können.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Trainingsgerät nicht mit heißen Gegenständen in Kontakt kommt und ein ausreichender Sicherheitsabstand zu sämtlichen Wärmequelle, wie z.B. Heizung, Öfen, offene Kamine, etc. eingehalten wird.

Persönliche Sicherheitshinweise für das Training

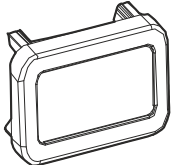
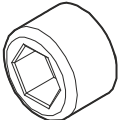

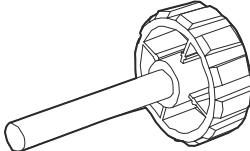

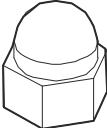






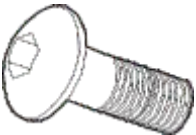

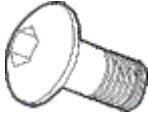


- Bei Nichtbenutzung des Trainingsgerät entfernen Sie den die Batterien um so eine unsachgemäße bzw. unkontrollierte Nutzung von Dritten, wie z.B. Kindern zu verhindern.
- Sie sollten vor Beginn Ihres Trainings einen Gesundheitscheck bei Ihrem Arzt durchführen.
- Bei körperlichem Unwohlsein bzw. Atemproblemen beenden Sie das Training sofort.
- Beginnen Sie Ihr Trainingseinheiten immer mit einer niedrigen Belastung und steigern Sie diese im Verlauf Ihres Trainings gleichmäßig und schonend. Reduzieren Sie gegen Ende Ihrer Trainingseinheit die Belastung wieder.
- Achten Sie darauf, dass Sie während des Trainings geeignete Sportbekleidung und Sportschuhe tragen. Beachten Sie, dass weite Kleidungsstücke sich während des Trainings in den Gleitrollen bzw. den Gleitschienen verfangen kann.
- Ihr Trainingsgerät kann ausschließlich nur von einer Person gleichzeitig benutzt werden.
- Prüfen Sie vor jedem Training, ob sich Ihr Gerät in einem einwandfreien Zustand befindet. Benutzen Sie Ihr Trainingsgerät niemals, wenn es Fehler oder Defekte aufweist.
- Selbständige Reparaturarbeiten können nur nach Absprache und Genehmigung durch unserer Serviceabteilung ausgeführt werden. Hierbei dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Ihr Trainingsgerät muss nach jeder Nutzung gereinigt werden. Entfernen Sie insbesondere sämtliche Verunreinigungen, die durch Körperschweiß oder andere Flüssigkeiten hervorgerufen wurden.
- Achten Sie immer darauf, dass Flüssigkeiten (Getränke, Körperschweiß, etc.) in keinem Fall in das Trainingsgerät bzw. in das Cockpit eindringen kann. Dies kann zu Korrosionen und Beschädigung der mechanischen und elektronischen Bauteile führen.
- Ihr Trainingsgerät ist für die Nutzung durch Kinder nicht geeignet.
- Während des Trainings müssen Dritte - insbesondere Kinder und Tiere - einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.
- Prüfen Sie vor jedem Training ob sich Gegenstände unter Ihrem Trainingsgerät befinden und entfernen Sie diese in jedem Fall. Trainieren Sie niemals mit Ihrem Trainingsgerät, wenn sich Gegenstände darunter befinden.
- Achten Sie immer darauf, dass Ihr Trainingsgerät nicht von Kindern als Spielzeug oder Klettergerät zweckentfremdet wird.
- Achten Sie darauf, dass Sie und Dritte niemals Körperteile in die Nähe von beweglichen Mechanismen bringen.

Die Konstruktion dieses Trainingsgerätes beruht auf dem aktuellsten technischen und sicherheitstechnischen Stand.

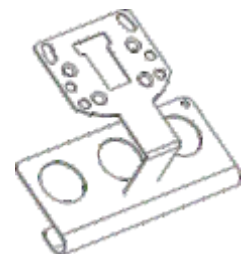
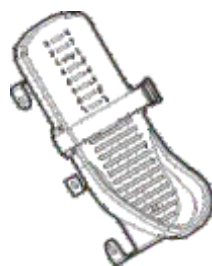
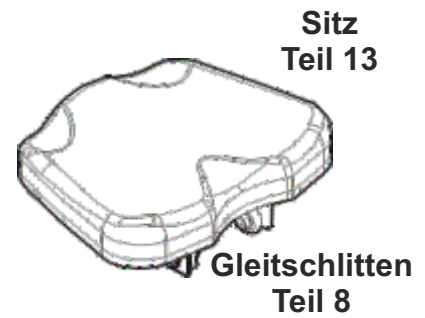
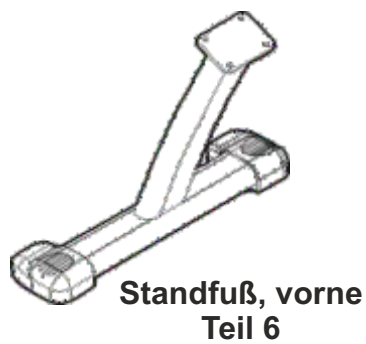
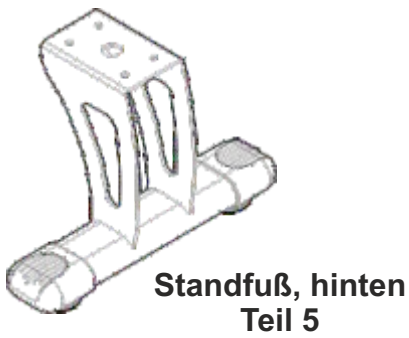
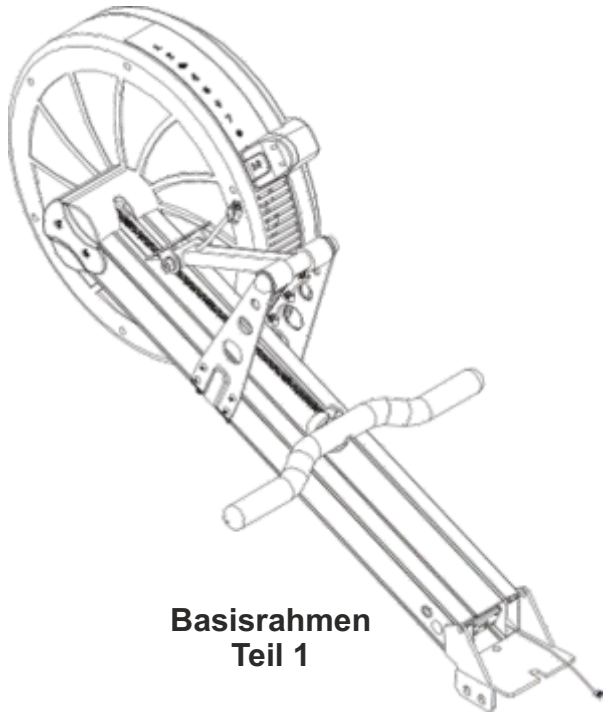
Dieses Trainingsgerät sollte ausschließlich von erwachsenen Personen genutzt werden!
Extremes, falsches und/oder ungeplantes Training kann zu Gesundheitsschäden führen!



Befestigungsmaterial

			
Teil 21 Abdeckkappe, hinten 1 Stück	Teil 22 Stopper, rund 2 Stück	Teil 23 Buchse 1 Stück	Teil 24 Handrad 1 Stück
			
Teil 26 Unterlegscheibe M8 6 Stück	Teil 29 Hutmutter M10 4 Stück	Teil 76 Sicherungsmutter M10 6 Stück	Teil 77 Unterlegscheibe M10 12 Stück
			
Teil 104 Federscheibe M8 4 Stück	Teil 107 Inbusschraube M10x20 2 Stück	Teil 109 Sicherungsstift 1 Stück	Teil 110 Inbusschraube M8x25 2 Stück
			
Teil 111 Inbusschraube M10x25 6 Stück	Teil 114 Federscheibe M10 12 Stück	Teil 117 Inbusschraube M8x15 4 Stück	Teil 122 Mutter M8 1 Stück
			
Teil 123 Inbusschraube M8x85 1 Stück			

Lieferumfang



Montage

Beschädigungen bzw. Mängel, die aufgrund von Montagefehlern entstanden sind, werden in **keinem** Fall durch die Gewährleistung bzw. Garantie abgedeckt. Lesen Sie deshalb die Anleitung vor der Montage genau durch, halten Sie die Abfolge der Montageschritte exakt ein und befolgen Sie die Anweisungen der einzelnen Montageschritte. Die Montage des Trainingsgerätes muss gewissenhaft von erwachsenen Personen durchgeführt werden.

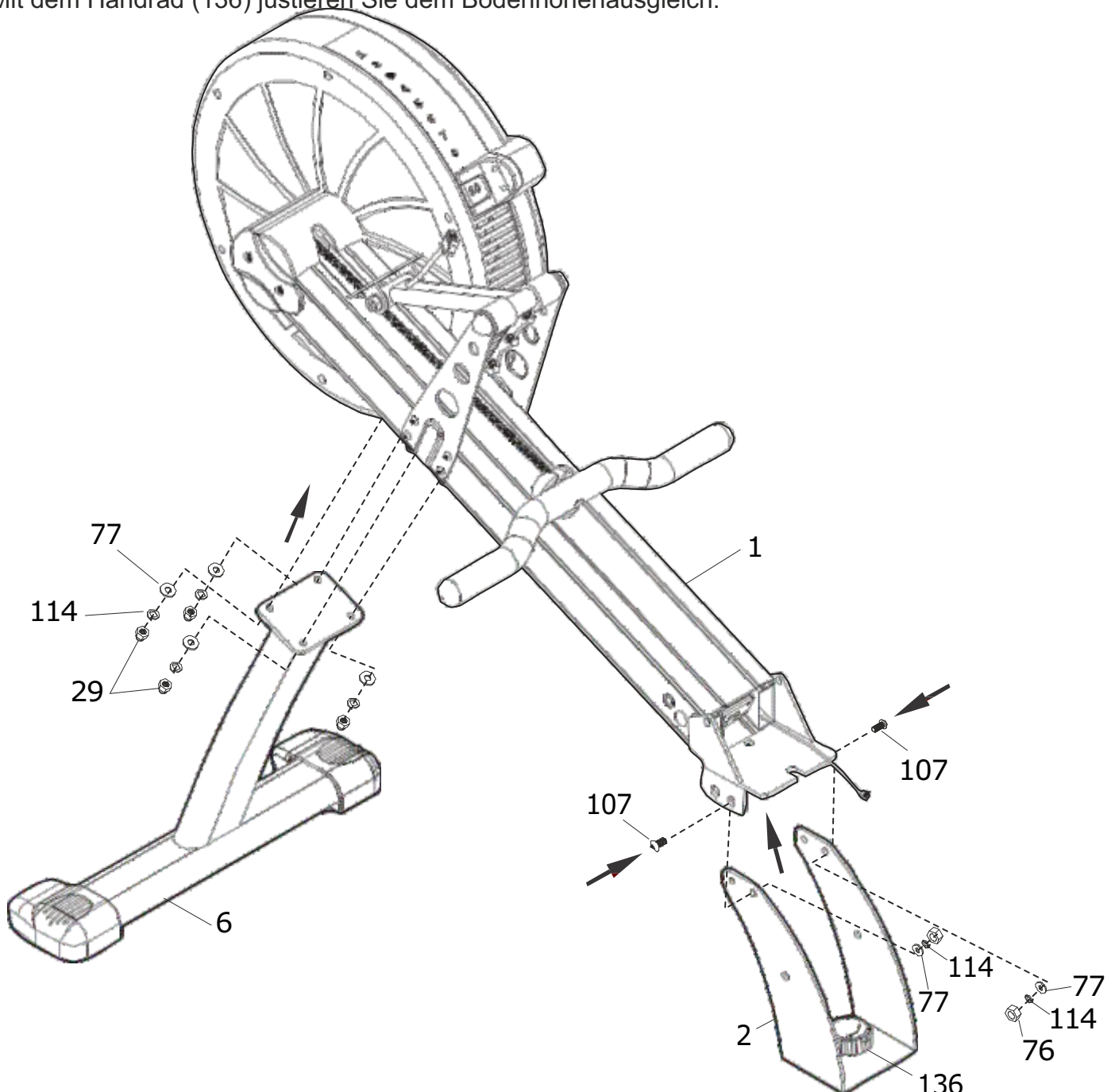
Führen Sie die Montage Ihres Trainingsgerät an einem Ort aus, der eben, sauber und frei von, bei der Montage hindernden Gegenständen ist. Führen Sie die Montage mit 2 Personen aus. Erst nach vollständig beendeter Montage Ihres Trainingsgerätes kann mit dem Training begonnen werden.

Schritt 1: Montage des vorderen Standfußes

Setzen Sie den vorderen Standfuß (6) am Basisrahmen (1) ein und befestigen Sie diesen mit vier Unterlegscheiben M10 (77), vier Federscheiben M10 (114) und vier Hutmuttern M10 (29).

Befestigen Sie dann den Stützfuß (2) am unteren Ende des Basisrahmens (1) rechts und links mit je einer Inbusschraube M10x20 (107), einer Unterlegscheibe M10 (77) einer Federscheibe M10 (114) und einer Sicherungsmutter (76). Achten Sie darauf, dass Sie das vorderer der beiden rechts und links am unteren Ende des Basisrahmens angebrachten Bohrlöcher verwenden.

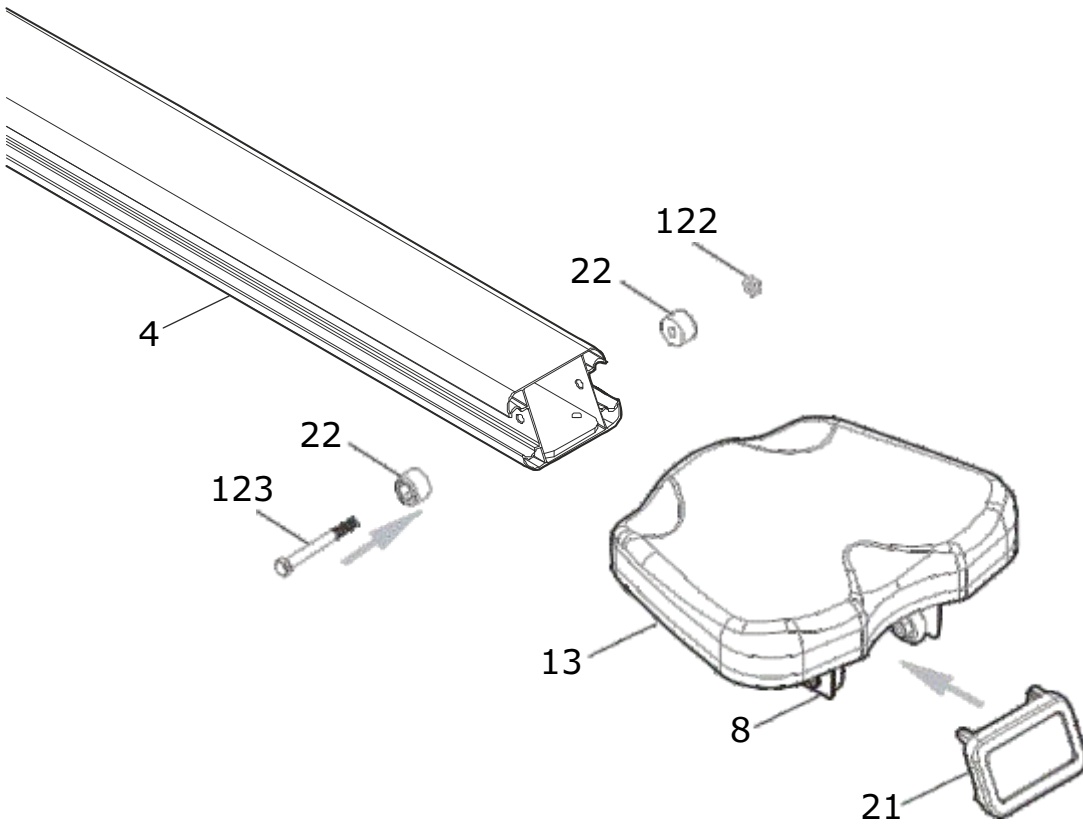
Mit dem Handrad (136) justieren Sie dem Bodenhöhenausgleich.



Montage

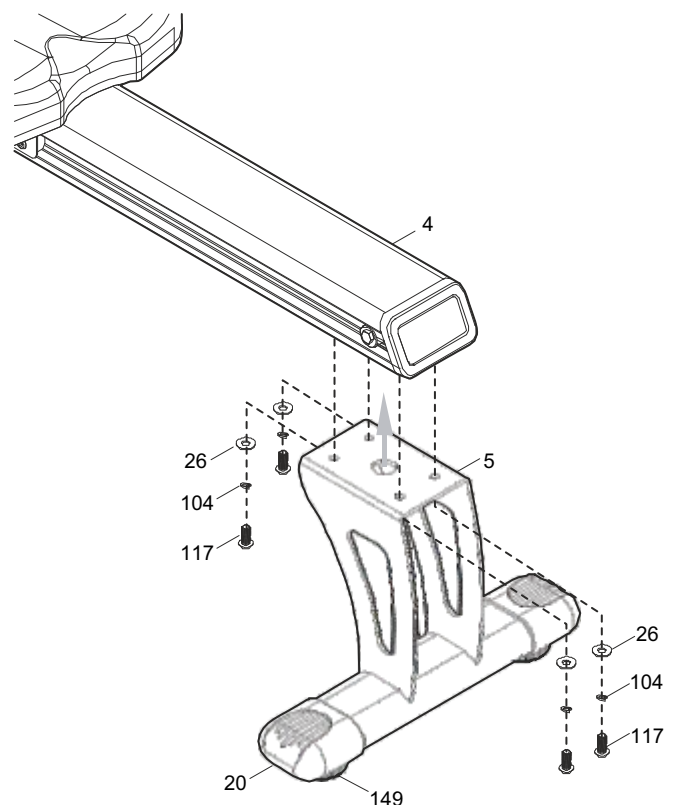
Schritt 2: Montage des Sitzes

Schieben Sie den unter dem Sitz (13) bereits vormontierten Gleitschlitten (8) von hinten auf die Gleitschiene (4). Achten Sie hierbei unbedingt auf die korrekte Ausrichtung des Sitzes (13). Befestigen Sie dann die beiden runden Stopper (22) rechts und links am hinteren Ende der Gleitschiene(4). Verwenden Sie hierzu eine Inbusschraube M8x85 (123) und eine Mutter M8 (122). Setzen Sie nun die Abdeckkappe (21) auf die hintere Öffnung der Gleitschiene (4).



Schritt 3: Montage des hinteren Standfußes

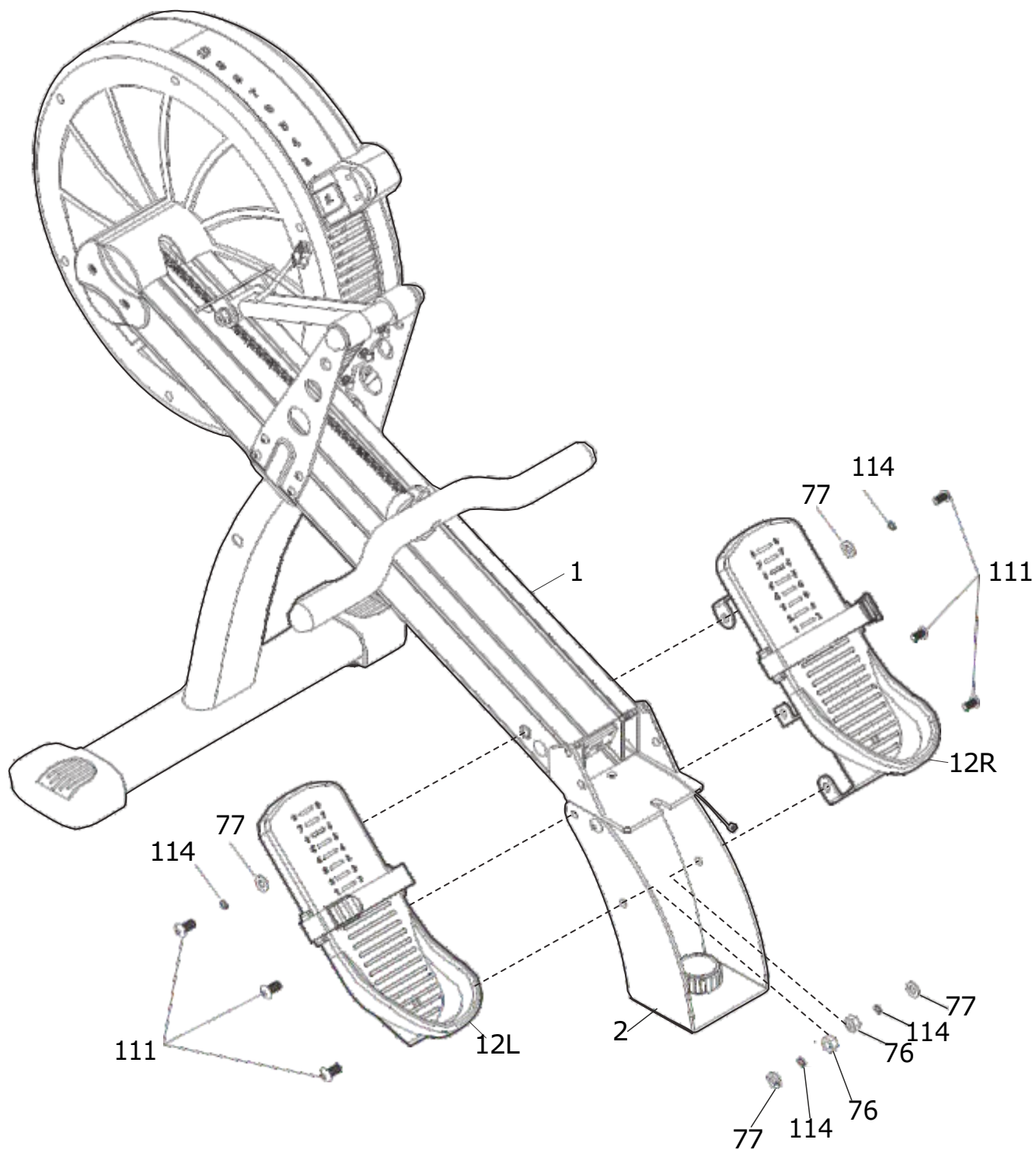
Befestigen Sie den hinteren Standfuß (5) am hinteren Ende der Gleitschiene. Verwenden Sie hierzu vier Inbusschraube M8x15 (1174), vier Federscheiben M8 (104) und vier Unterlegscheiben M8 (26).



Montage

Schritt 4: Montage der Trittflächen

Befestigen Sie die rechte Pedale (12R) auf der rechten Seite des Basisrahmens. Verwenden Sie hierzu drei Inbusschrauben M10x25 (11), drei Unterlegscheiben M10 (77), drei Federscheiben M10 (114) sowie drei Sicherungsmuttern M10 (76).
Verfahren Sie nun ebenso mit der linken Pedale (12L).



Montage

Schritt 5: Montage der Gleitschiene

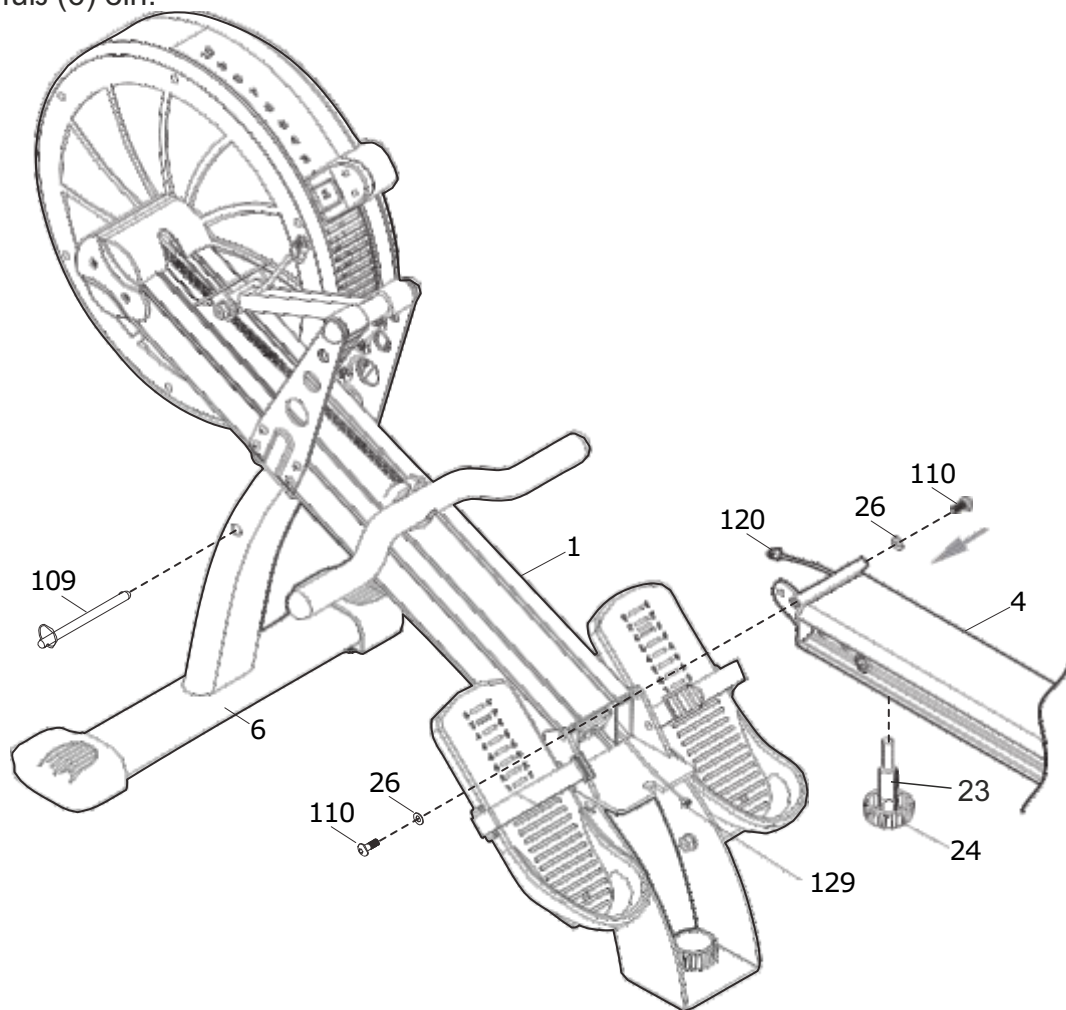
Verbinden Sie das Sensorkabel (120), das aus dem vorderen Ende der Gleitschiene (4) ragt, mit dem Kabel (129), das aus dem Basisrahmen (1) ragt.

Setzen Sie nun die Gleitschiene (4) im Basisrahmen (1) ein und befestigen Sie diese rechts und links mit je einer Inbusschraube M8x25 (110) und einer Federscheibe M8 (26).

ACHTUNG: Achten Sie hierbei unbedingt darauf, dass Sie die Kabel (120 & 129) beim Einsetzen und Befestigen der Gleitschiene nicht beschädigen oder quetschen.

Schieben Sie die Buchse (23) auf das Handrad (24) auf. Setzen Sie dann das Handrad (24) von unten in der Gleitschiene (4) ein und ziehen Sie es fest an.

Setzen Sie den Sicherungsstift zur sicheren Aufbewahrung, wie im Bild gezeigt, in die Aufnahme am vorderen Standfuß (6) ein.



Montage

Schritt 6: Montage des Cockpithalters & des Cockpits

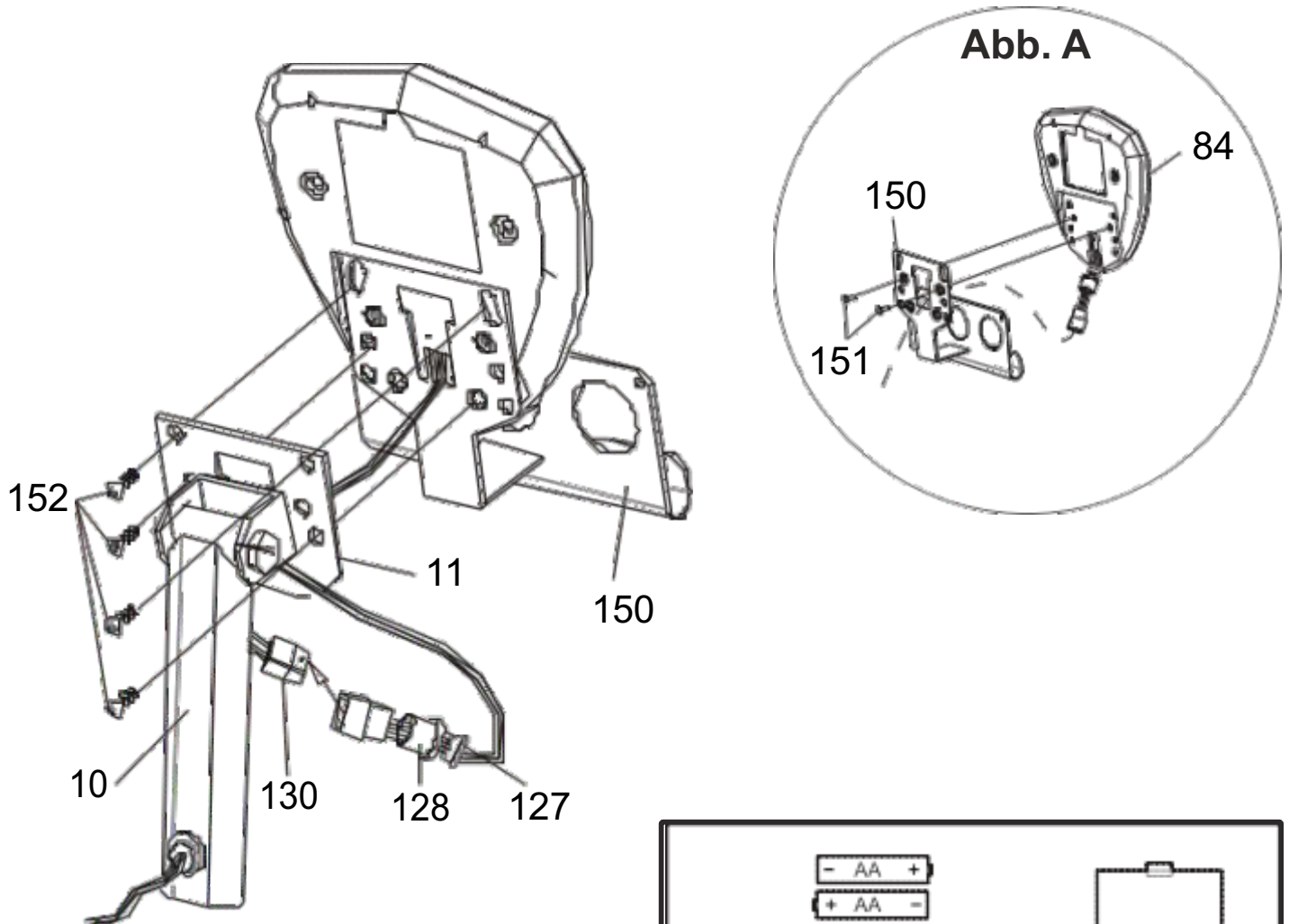
Lösen und entfernen Sie die zwei Senkkopfschrauben M5x20 (151) und die vier Linsenkopfschrauben M5x20 (152) auf der Rückseite des Cockpits (84).

Führen Sie das Cockpitkabel von vorne durch die rechteckige Öffnung des Cockpithalters (150) - siehe Abbildung A. Befestigen Sie dann den Cockpithalter (150) mit den zwei zuvor gelösten Senkkopfschrauben M5x20 (151) am Cockpit (84).

Verbinden Sie nun den Anschluss (128) des Cockpitkabels (127) mit dem Anschluss (130) des Sensorkabels, das aus dem Cockpitrahmen (10) des Basisrahmens (1) ragt.

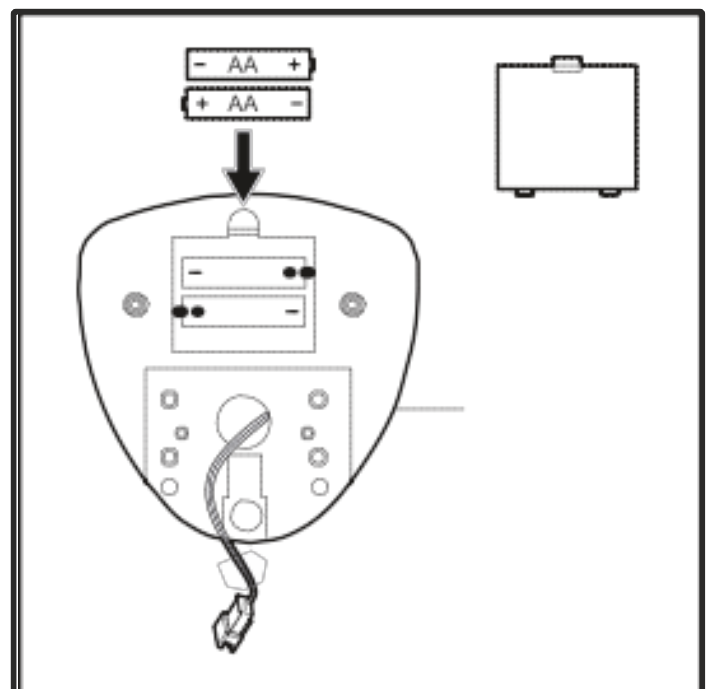
befestigen Sie nun das Cockpit (84) mit dem Cockpithalter (150) am Cockpitrahmen (10). Verwenden Sie hierzu die zuvor gelösten vier Linsenkopfschrauben M5x20 (152).

Schieben Sie das überstehende Kabel in die Aufnahme des Cockpitrahmens (10) zurück.



Einsetzen der Batterien

Entfernen Sie den Batteriefachdeckel und setzen Sie zwei AA Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten) in das Cockpit ein. Achten Sie hierbei auf die im Batteriefach gekennzeichnete, korrekte Ausrichtung der Batterien.



Klappmechanismus

Hochklappen der Gleitschiene

Schritt 1:

Schieben Sie den Sitz komplett nach vorne und klappen Sie den Cockpitrahmen zurück..

Schritt 2:

Lösen Sie das Handrad (24) soweit, dass Sie es nach unten ziehen können und klappen Sie die Gleitschiene (4) nach oben.

Schritt 3:

Sichern Sie die Gleitschiene mit dem Sicherungsstift (109).

Herunterklappen der Gleitschiene

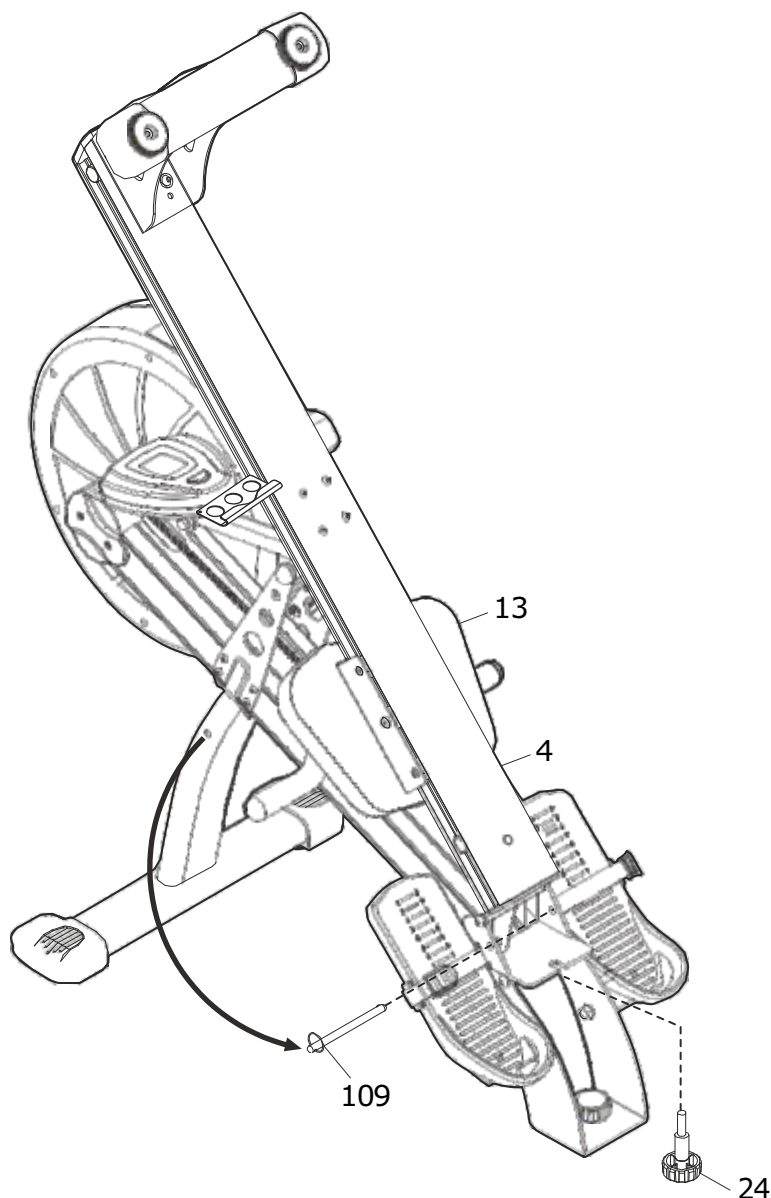
Schritt 1:

Halten Sie die Gleitschiene fest und entfernen Sie den Sicherungsstift (109).

Schritt 2:

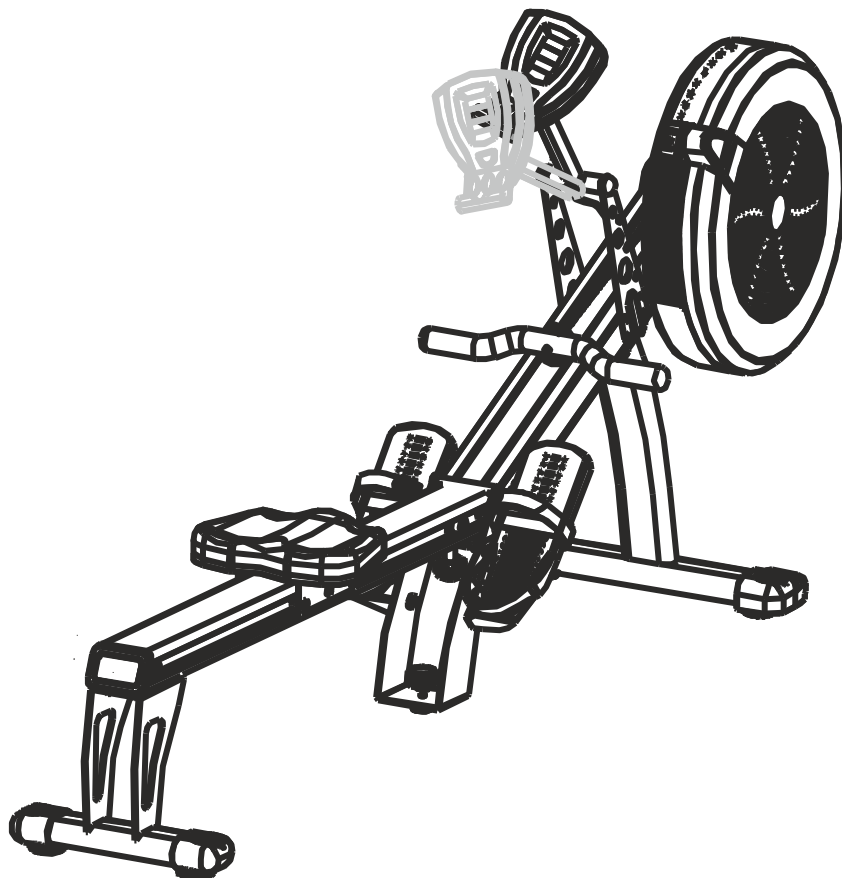
Klappen Sie die Gleitschiene (4) vorsichtig herunter und drehen das Handrad (24) wieder fest an.

Setzen Sie den Sicherungsstift (109) wieder in der Aufnahme des vorderen Standrohrs zur Aufbewahrung ein.



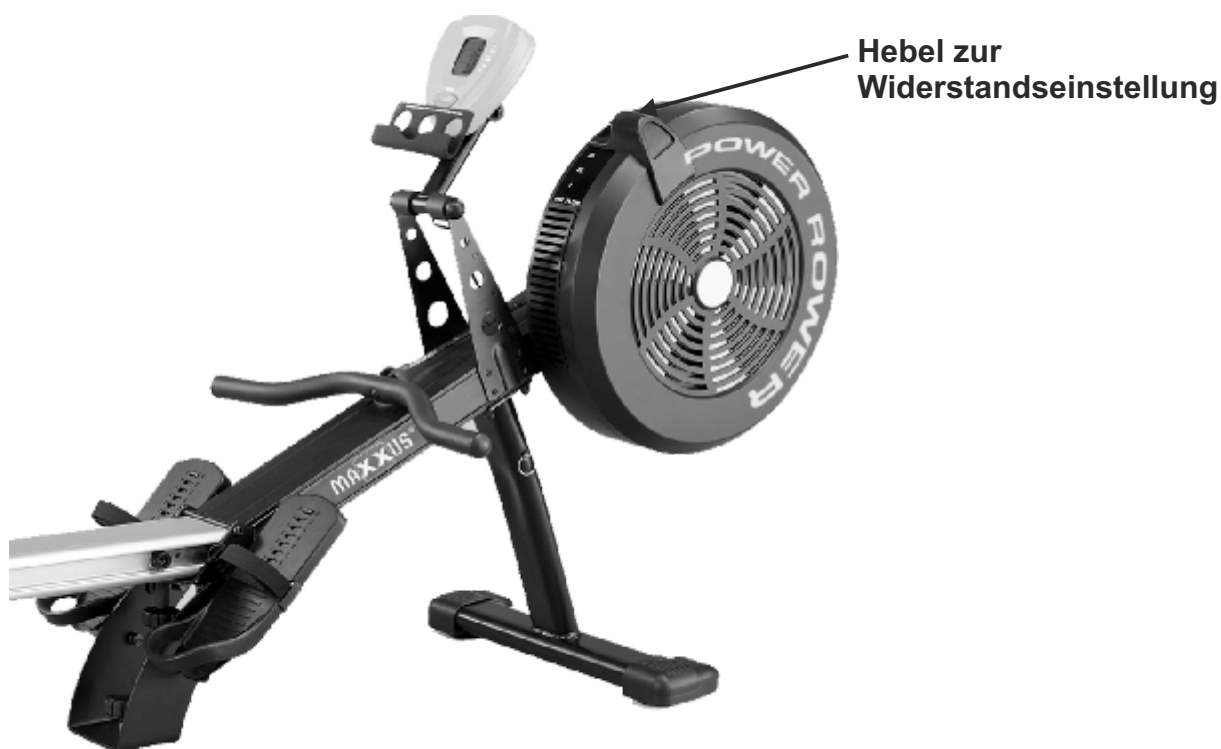
Cockpitposition

Um das Cockpit Ihres Rudergerätes optimal ablesen zu können bzw. seine Position unterschiedlichen Körpergrößen individuell anpassen zu können, lässt sich die Neigung des Cockpitarms und des Cockpits stufenlos und einfach von Hand verstellen.



Widerstandsverstellung

Neben dem natürlichen Luftwiderstand kann der Bremswiderstand in 10 Stufen variiert werden. Stellen Sie hierzu den Hebel der Widerstandsverstellung auf die gewünschte Stufe ein.



⚠ ACHTUNG

Bevor Sie Pflege-, Reinigungs-, Wartungs-, Reparatur- oder vergleichbare Arbeiten an Ihrem Trainingsgerät ausführen, schalten Sie Ihr Trainingsgerät aus und entfernen das Netzkabel. Überprüfen Sie vor Beginn der geplanten Arbeiten unbedingt, dass Ihr Trainingsgerät vollständig vom Stromnetz getrennt und ausgeschaltet ist. Erst wenn alle Arbeiten komplett abgeschlossen und der Trainingszustand Ihres Gerätes vollständig wieder hergestellt wurde, darf das Trainingsgerät wieder mit dem Stromnetz verbunden und eingeschaltet werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme bzw. nach langer Trainingspause

Prüfen Sie, ob das Rudergerät sicher steht. Es dürfen keine Gegenstände auf oder unter dem Gerät liegen.

Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben fest angezogen sind und der Gleitweg des Sitzes an keinem Punkt blockiert ist. Prüfen Sie auch, ob die Gleitschiene frei von Verunreinigungen und Fremdkörpern ist.

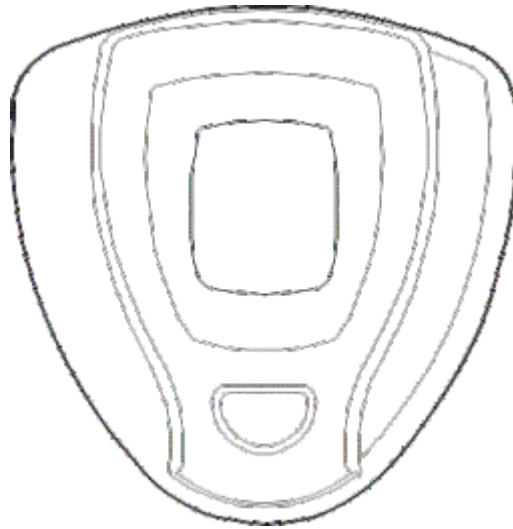
Wartungs- & Reinigungsintervalle:

Reinigen Sie nach **jedem Training** das Rudergerät mit einem feuchten Tuch, um mögliche Schweiß- und/oder Flüssigkeitsrückstände zu entfernen. Auf keinen Fall verwenden Sie hierzu Lösungsmittel. Trocknen Sie die gereinigten Stellen gut ab.

Um einen optimalen und gleichmäßigen Lauf des Sitzes zu ermöglichen, reinigen Sie regelmäßig die Aluminium-Gleitschienen.

Schäden die durch unterlassene oder mangelnde Wartung und Pflege entstehen sind von der Gewährleistung und Garantie ausgeschlossen.

Schnell können daher Kosten für die Reparatur eines nicht gewarteten Trainingsgerätes mehrere hundert Euro betragen. Ein hoher Preis der sich durch die regelmäßige Pflege und Wartung vermeiden lässt.



Streckenanzeige (Distance)

Zeigt die aktuell zurückgelegte Trainingsstrecke von 0 ~ 999 km an.

Ruderzüge pro Minute (SPM)

Zeigt die aktuelle Rudergeschwindigkeit in Ruderzügen pro Minute an. Dieser Wert wird permanent aktualisiert.

Ruderzüge - gesamt (Counter)

Zeigt die Ruderzüge für das aktuelle Training von 0 ~ 9.000 an.

Geschwindigkeit (Speed)

Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit von 0.00 bis 99.9 km/h an.

Kalorienverbrauch* (Calories)

Zeigt den aktuellen Kalorienverbrauch von 0.00 ~ 999.9 Kcal an.

Trainingszeit (Timer)

Zeigt die aktuelle Trainingszeit von 0.00 ~ 99.59 Minuten an.

***Hinweis zur Kalorienmessung**

Die Berechnung des Energieverbrauchs erfolgt mittels einer allgemeinen Formel. Es ist nicht möglich einen individuellen Energieverbrauch exakt zu ermitteln, da hierzu eine Vielzahl persönlicher Daten benötigt werden.

Das Display des Cockpits zeigt im Wechsel zwei Fenster an:

Fenster 1: Ruderzüge pro Minute / Strecke / Zeit

Fenster 2: Ruderzüge gesamt / Geschwindigkeit / Kalorienverbrauch

Durch kurzes Drücken der Cockpittaste wechselt die Anzeige.

Durch langes Drücken werden alle Werte auf Null zurückgesetzt.

Ca. 3 Minuten nach Beendigung des Trainings wechselt das Cockpit automatisch in den Stand-By-Modus.

Trainingshinweise

Nachfolgend finden Sie Hinweise und Tipps die Ihnen dabei helfen sollen die Ruderbewegung korrekt auszuführen.

Ruderbewegung - Ganzer Körper

Schritt 1: Vorbereitung

Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße optimal auf den Trittflächen stehen, d.h. die Größeneinstellung auf Ihre Fußgröße eingestellt ist und die Pedalgurte festanliegen.

Halten Sie die Ruderstange mit Beiden Händen im Obergriff. Die Hände sollten hierbei ca. 20 cm auseinander sein.

Schritt 2: Ausgangsposition

Beugen Sie den Oberkörper soweit wie möglich nach vorne, die Knie sind hierbei gebeugt

Schritt 3:

Drücken Sie sich nun mit den Füßen nach hinten.

Schritt 4: Endposition

Drücken Sie sich mit den Füßen soweit nach hinten, bis die Knie nur noch leicht gebeugt sind. **ACHTUNG:** Die Knie niemals durchstrecken!

Ziehen Sie zeitgleich die Arme zu sich, bis die Hände leicht den Körper unterhalb des Rippenbogens - Höhe Solar Plexus berühren. Richten Sie hierbei den Oberkörper soweit au fdas der Rücken gerade ist und ziehen Sie die Schultern leicht zurück.

ACHTUNG: Beugen Sie Ihren Rücken niemals zu weit nach hinten!

Schritt 5: Rückkehr in die Ausgangsposition

Ziehen Sie sich mit den Füßen wieder nach vorne und beugen Sie den Oberkörper mit ausgestreckten Armen nach vorne



Ruderbewegung - Nur Beine

Schritt 1: Vorbereitung

Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße optimal auf den Trittflächen stehen, d.h. die Größeneinstellung auf Ihre Fußgröße eingestellt ist und die Pedalgurte festanliegen.

Halten Sie die Ruderstange mit Beiden Händen im Obergriff. Die Hände sollten hierbei ca. 20 cm auseinander sein.

Schritt 2: Ausgangsposition

Beugen Sie den Oberkörper soweit wie möglich nach vorne, die Knie sind hierbei gebeugt

Schritt 3:

Drücken Sie sich nun mit den Füßen nach hinten.

Schritt 4: Endposition

Drücken Sie sich mit den Füßen soweit nach hinten, bis die Knie nur noch leicht gebeugt sind. **ACHTUNG:** Die Knie niemals durchstrecken!

Schritt 5: Rückkehr in die Ausgangsposition

Ziehen Sie sich mit den Füßen wieder nach vorne.



Trainingsempfehlungen

Trainingsvorbereitungen

Bevor Sie mit Ihrem Training beginnen muss nicht nur Ihr Trainingsgerät sich in einem einwandfreien Trainingszustand befinden, auch Sie bzw. Ihr Körper sollte ebenfalls für das Training bereit sein. Daher sollten Sie, wenn Sie seit längerer Zeit kein Ausdauertraining mehr absolviert haben, vor Beginn Ihres Trainings in jedem Fall Ihren Hausarzt konsultieren und ein Fitness-Check-Up durchführen. Besprechen Sie auch mit Ihrem Arzt Ihr Trainingsziel; sicher kann er Ihnen wertvolle Tipps und Informationen geben. Insbesondere gilt dies für Personen die über 35 Jahre alt sind, Personen die Übergewicht und/oder Probleme mit dem Herz-/Kreislaufsystem haben.

Trainingsplanung

Das A und O für ein effektives, zielorientiertes aber auch motivierendes Training ist ein vorausschauende Trainingsplanung.

Planen Sie daher Ihr Fitnessstraining in den normalen Tagesablauf als festen Bestandteil ein. Ungeplantes Training kann schnell zum Störfaktor werden, oder für eine andere Aufgabe auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Erstellen Sie diese Planung möglichst langfristig auf Monate bezogen und nicht nur von Tag zu Tag, oder Woche zu Woche. Zur Trainingsplanung gehört auch, dass Sie für ausreichend Motivation und Ablenkung während des Trainings sorgen. Ideal zur Ablenkung ist Fernsehen während des Trainings. Hierbei werden Sie optisch und akustisch abgelenkt. Sorgen Sie auch für Trainingsbelohnungen. Setzen Sie sich realistische Ziele, wie zum Beispiel in vier Wochen 1 oder 2 kg abzunehmen, innerhalb von zwei Wochen die Trainingszeit pro Trainingseinheit um 10 Minuten verlängern, etc.. Wenn Sie dieses Ziel dann erreicht haben belohnen Sie sich selber in dem Sie sich zum Beispiel eine Mahlzeit gönnen, auf die Sie bisher verzichtet haben.

Warm-Up vor dem Training

Absolvieren Sie das Warm-Up direkt auf Ihrem Trainingsgerät. Wärmen Sie Ihren Körper auf, in dem Sie 3-5 Minuten vor der eigentlichen Trainingseinheit bei minimaler Bremskräfteeinstellung locker trainieren. So bereiten Sie Ihren Körper optimal auf die bevorstehende Belastung vor.

Cool-Down nach dem Training

Steigen Sie nie sofort nach Beendigung Ihres eigentlichen Trainingsprogramms sofort von Ihrem Trainingsgerät ab. Lassen Sie, ähnlich wie bei der Aufwärmphase noch 3-5 Minuten bei minimaler Bremskräfteeinstellung Ihr Training locker auslaufen. Danach sollten Sie in jedem Fall Ihre Muskulatur gut dehnen.



Vordere Oberschenkelmuskulatur

Stützen Sie sich mit der rechten Hand an einer Wand oder Ihrem Trainingsgerät ab. Heben Sie den linken Fuß nach hinten an und halten Sie ihn mit der linken Hand fest. Das Knie weist gerade nach unten. Ziehen Sie nun Ihren Oberschenkel soweit nach hinten bis Sie einen leichten Zug im Muskel verspüren. Halten Sie diesen Zug für 10 bis 15 Sekunden lang an. Lassen Sie Ihren Fuß langsam los und setzen das Bein langsam wieder ab. Wiederholen Sie diese Übung nun mit dem rechten Bein.



Innere Oberschenkelmuskulatur

Setzen Sie sich auf den Boden. Führen Sie die Fußsohlen vor dem Körper zusammen, die Knie sind hierbei leicht angehoben. Fassen Sie mit den Händen die Oberseite Ihrer Füße und legen die Ellenbogen auf Ihren Oberschenkeln ab. Drücken Sie nun mit den Armen Ihre Oberschenkel soweit Richtung Boden, bis Sie einen leichten Zug in der Muskulatur verspüren. Halten Sie diesen Zug für 10 bis 15 Sekunden lang an. Achten Sie darauf, dass der Oberkörper während der gesamten Übung gerade bleibt. Beenden Sie dann den Druck auf die Oberschenkel, strecken Sie die Beine langsam aus und stehen dann langsam und gleichmäßig wieder auf.



Bein-, Waden und Po-muskulatur

Setzen Sie sich auf den Boden. Strecken Sie das rechte Bein aus und winkeln Sie das linke Bein soweit an, dass Sie mit der Fußsohle den Oberschenkel des gestreckten rechten Beins berühren. Beugen Sie den Oberkörper nun soweit vor, dass Sie mit gestrecktem rechten Arm die Fußspitze des rechten Fußes greifen. Halten Sie diese Position für 10 bis 15 Sekunden lang an. Lassen Sie Ihre Fußspitze los und richten Sie Ihren Oberkörper langsam und gleichmäßig wieder auf. Wiederholen Sie diese Übung nun mit dem linken Bein.



Bein- und untere Rückenmuskulatur

Setzen Sie sich mit ausgestreckten Beinen auf den Boden. Versuchen Sie mit beiden Händen Ihre Fußspitzen zu fassen, indem Sie Ihre Arme strecken und Ihren Oberkörper leicht nach vorne beugen. Halten Sie diese Position für 10 bis 15 Sekunden lang an. Lassen Sie Ihre Fußspitzen los und richten Sie Ihren Oberkörper langsam und gleichmäßig wieder auf.

Trainingsempfehlungen

Flüssigkeitszufuhr

Vor und während des Trainings ist eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr unerlässlich. Während einer Trainingseinheit von 30 Minuten ist es durchaus möglich bis zu 1 Liter Flüssigkeit zu verlieren. Um diesen Flüssigkeitsverlust auszugleichen ist Apfelschorle im Mischverhältnis von einem Drittel Apfelsaft und zwei Dritteln Mineralwasser ideal, da sie alle Elektrolyte und Mineralien enthält und ersetzt, die der Körper über den Schweiß verliert. 30 Minuten vor Beginn Ihrer Trainingseinheit sollten Sie ca. 330 ml trinken. Sorgen Sie während des Trainings für eine ausgewogene Flüssigkeitszufuhr.

Trainingshäufigkeit

Experten empfehlen an 3 bis 4 Tagen in der Woche ein Ausdauertraining zu absolvieren um das Herz-/Kreislaufsystem fit zu halten. Sicherlich werden Sie Ihr gesetztes Trainingsziel umso schneller erreichen, je häufiger Sie trainieren. Beachten Sie aber bei Ihrer Trainingsplanung ausreichende Trainingspausen einzuplanen, die Ihrem Körper genug Zeit zur Erholung und Regeneration geben. Nach jeder Trainingseinheit sollten Sie mindestens einen Tag pausieren. Auch für das Fitness- und Ausdauertraining gilt: **Weniger ist of mehr!**

Trainingsintensität

Neben dem Fehler zu häufig zu trainieren werden gerade bei der Intensität des Trainings die meisten Fehler gemacht. Wenn Ihr Trainingsziel lautet für einen Triathlon oder Marathon zu trainieren, wird Ihre Trainingsintensität sicherlich sehr hoch sein. Da aber die Wenigstens solche Trainingsziele haben, sondern eher Ziele wie Gewichtsreduktion, Herz-/kreislauftraining, Verbesserung der Kondition, Stressabbau, etc. erstreben, sollte die Trainingsintensität diesen Zielen angepasst sein. Am sinnvollsten ist es hier mit der entsprechenden Herzfrequenz für das jeweilige Trainingsziel zu arbeiten. Hierbei hilft Ihnen die Information zur Herzfrequenz und die entsprechende Tabelle in dieser Anleitung weiter.

Dauer der einzelnen Trainingseinheit

Für ein optimales Ausdauer- oder Gewichtsreduktionstraining sollte die Dauer der einzelnen Trainingseinheit zwischen 25 und 60 Minuten betragen. Anfänger und Wiedereinsteiger sollten mit einer niedrigen Trainingsdauer von maximal 10 Minuten in der ersten Woche starten und sich dann langsam Woche für Woche steigern.

Trainingsdokumentation

Um Ihr Training optimal und wirkungsvoll gestalten und bewerten zu können, sollten Sie sich vor Beginn Ihres Trainings einen Trainingsplan in schriftlicher Form oder als Computertabelle erstellen.

Hier sollten Sie jedes Training dokumentieren. Daten, wie zurückgelegte Strecke, Trainingszeit, Bremskrafteinstellung und Pulswerte sollten ebenso festgehalten werden wie persönliche Daten, z.B. Körpergewicht, Blutdruck, Ruhepuls (am Morgen direkt nach dem Aufwachen gemessen) und des persönlichen Befindens während des Trainings.

Anbei finden Sie eine Empfehlung für einen Wochenplan

Kalenderwoche: _____ Jahr: 20____						
Datum	Tag	Trainingsdauer	Trainingsstrecke	Kalorienverbrauch	Ø Herzfrequenz	Kommentare
	Montag					
	Dienstag					
	Mittwoch					
	Donnerstag					
	Freitag					
	Samstag					
	Sonntag					
Wochenergebnis:						

Nachfolgend finden Sie Antworten zu häufig gestellten Fragen

Mein Trainingsgerät erzeugt während des Trainingsbetriebs Geräusche - ist das normal?

Neben dem Luftwiderstands-Bremssystem das konstruktions- und nutzungsbedingt Luftzugsgeräusche erzeugt und dem Kettenzug ist Ihr MAXXUS® Trainingsgerät mit hochwertigen Bauteile ausgestattet. All diese extrem hochwertigen Komponenten sorgen dafür, dass sämtliche Laufgeräusche neben dem Luftzugsgeräusch und dem Kettengeräusch reduziert werden.

Dennoch ist es durchaus möglich und normal, dass leichte mechanische Geräusche während des Trainings wahrnehmbar sind. Diese mechanischen Geräusche, die kontinuierlich, aber auch mit Unterbrechungen auftreten können, werden durch die teilweise sehr hohe Gleitgeschwindigkeit des Sitzes während des Trainings erzeugt.

Auch können sich bewegende Teile während des Trainings Geräusche erzeugen, die durch die hohlen Metallrohre des Rahmens, die wie Resonanzkörper wirken, verstärkt werden.

Durchaus normal ist es auch, dass Laufgeräusche während des Trainings lauter werden. Dies ist zum Einen mit einer Erhöhung der Trainingsgeschwindigkeit zu erklären. Zum Anderen können sich Bauteile Ihres Trainingsgerätes während des Trainings erwärmen und somit ausdehnen.

Das Cockpit hat keine Anzeige nach dem Einschalten des Gerätes

Prüfen Sie, ob die Batterien noch geladen sind und tauschen Sie diese gegebenenfalls gegen neue aus. Überprüfen Sie, ob das Kontrollkabel bei der Montage gequetscht oder eingeklemmt wurde und/oder die Steckverbindung sich gelöst hat.

Die Werte für Ruderschläge/Minute, Ruderschläge und Strecke werden während des Trainings mit „0“ angezeigt

Überprüfen Sie, ob das Kontrollkabel bei der Montage gequetscht oder eingeklemmt wurde und/oder die Steckverbindung sich gelöst hat.

Mein Trainingsgerät erzeugt Knackgeräusche während des Trainings

Prüfen Sie, ob das Trainingsgerät eben bzw. im Lot steht. Justieren Sie gegebenenfalls die Standfüße neu.

Während des Trainings schlafen meine Füße ein

Der Grund hierfür ist häufig ein zu enger oder ein zu eng geschnürter Trainingsschuh. Da sich die Füße unter Belastung ausdehnen, sollten Sie Ihre Schuhe nur locker zu schnüren. Rat hierzu erhalten Sie auch in Sport- bzw.

Laufschuhfachgeschäften. Prüfen Sie auch, ob Sie die Klettverschlüsse der Trittflächen eventuell zu fest angezogen haben.

Empfohlenes Zubehör

Dieses Zubehör ist die optimale Ergänzung für Ihr Trainingsgerät. Alle Produkte erhalten Sie in unserem Onlineshop unter www.maxxus.de oder direkt in unserem Showroom.



POLAR® Bodenschutzmatte

Aufgrund der extrem hohen Dichte des Materials und der Materialstärke von 0,5 cm dieser Bodenschutzmatte, schützt sie den Fußboden bzw. den Bodenbelag optimal gegen Beschädigungen, Kratzer und Verunreinigungen durch Körperschweiß. Lauf- und Bewegungsgeräusche werden stark minimiert.

Erhältlich in folgenden Größen:

- 160 x 90 cm
- 210 x 100 cm



MAXXUS® Entfetter-Spray

Optimales Reinigungsmittel für Gleitrohre und Gleitrollen. Befreit die Gleitrohre und -rollen von Verschmutzungen und pflegt die Oberfläche.

MAXXUS® Gleitspray

Optimales Schmiermittel für die Gleitrohre.



MAXXUS® Anti-Statikspray

Wirkt statischer Aufladungen des Rahmens, der Verkleidungsteile und des Trainingscomputers entgegen. Geräte, die auf Teppichböden oder Kunststoffuntergründen stehen, laden sich statisch auf. Dies verhindert das MAXXUS® Antistatik Spray. Behandelte Kunststoffoberflächen ziehen den Staub nicht so schnell an und bleiben länger sauber.

MAXXUS® Spezial-Schaumreiniger

Zur regelmäßigen Reinigung Ihres Fitnessgerätes. Kunststoffabdeckungen und Metallrahmen lassen sich mit dem MAXXUS® Schaumreiniger perfekt pflegen. Auch geeignet zur Reinigung von Pulsgurte und anderem Trainingszubehör.

Technische Details & Maße

Cockpit:

Anzeige von:

- ◆ Zeit
- ◆ Strecke
- ◆ Kalorienverbrauch
- ◆ Ruderschläge pro Minute
- ◆ Geschwindigkeit
- ◆ Ruderschläge - gesamt

Technische Details:

Bremssystem:	Luftwiderstand
Zugsystem:	Kettenzug mit ergonomisch geformten Handgriff
Aufstellmaße:	ca. 2.250 x 580 x 990 mm (LxBxH)
Aufstellmaße, geklappt:	ca. 1.200 x 580 x 1.490 mm (LxBxH)
Gesamtgewicht:	ca. 33 kg
Maximales Benutzergewicht:	120 kg
Werteverstellung:	über Tastatur
Stromversorgung:	2x AA Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten)
Einsatzgebiet:	Heimbereich - ausschließlich private Nutzung!

Entsorgung



Europäische Entsorgungsrichtlinie 2002/96/EG

Entsorgen Sie Ihr Trainingsgerät in **keinem** Fall über den normalen Hausmüll.

Entsorgen Sie das Gerät ausschließlich über einen kommunalen oder zugelassenen Entsorgungsbetrieb.

Beachten Sie hierbei die aktuell geltenden Vorschriften.

Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung nach einer sach- und umweltgerechten Entsorgungsmöglichkeit.

Batterien / Akkus

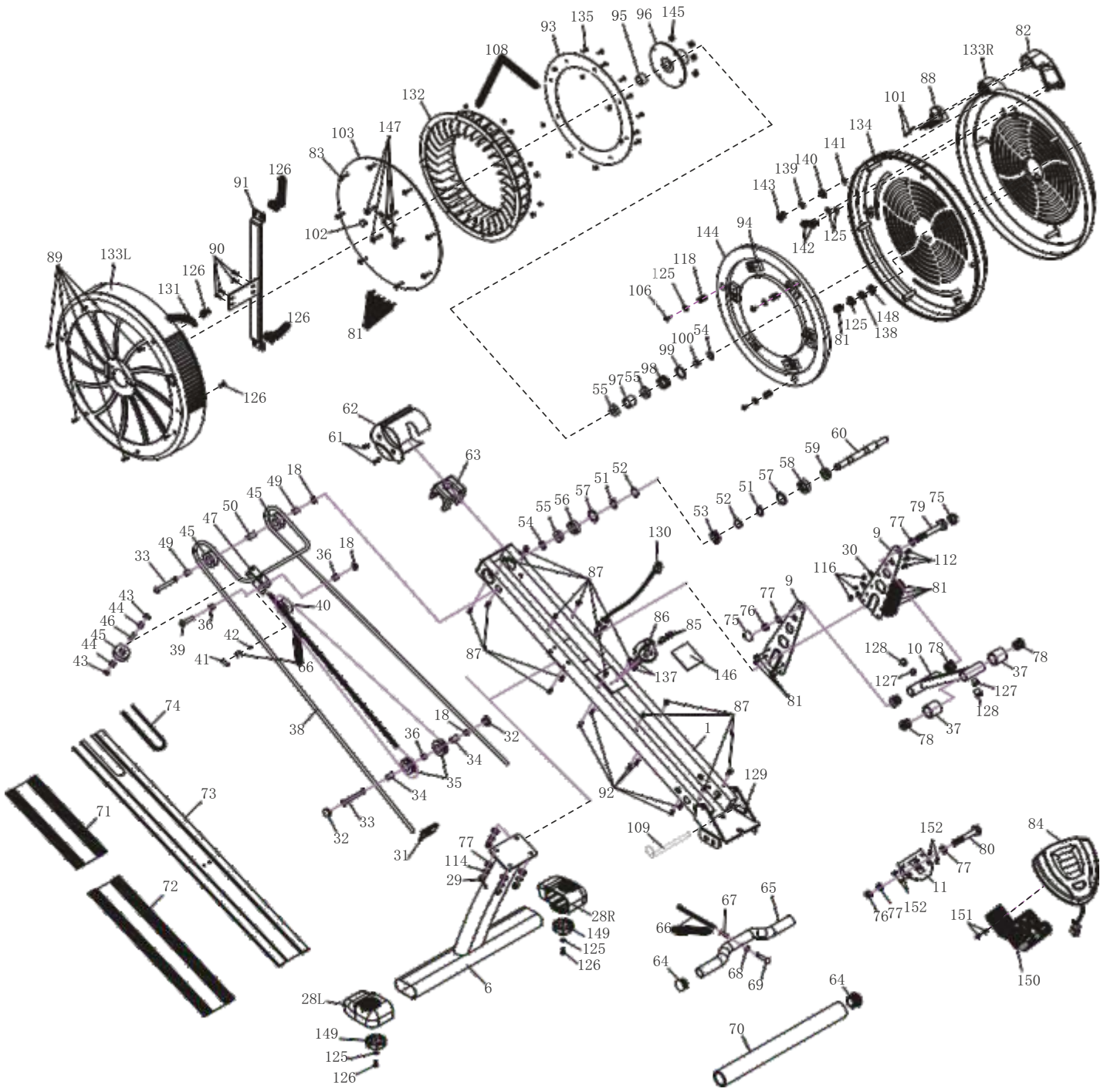
Batterien / Akkus dürfen keinesfalls in den normalen Hausmüll geworfen werden.

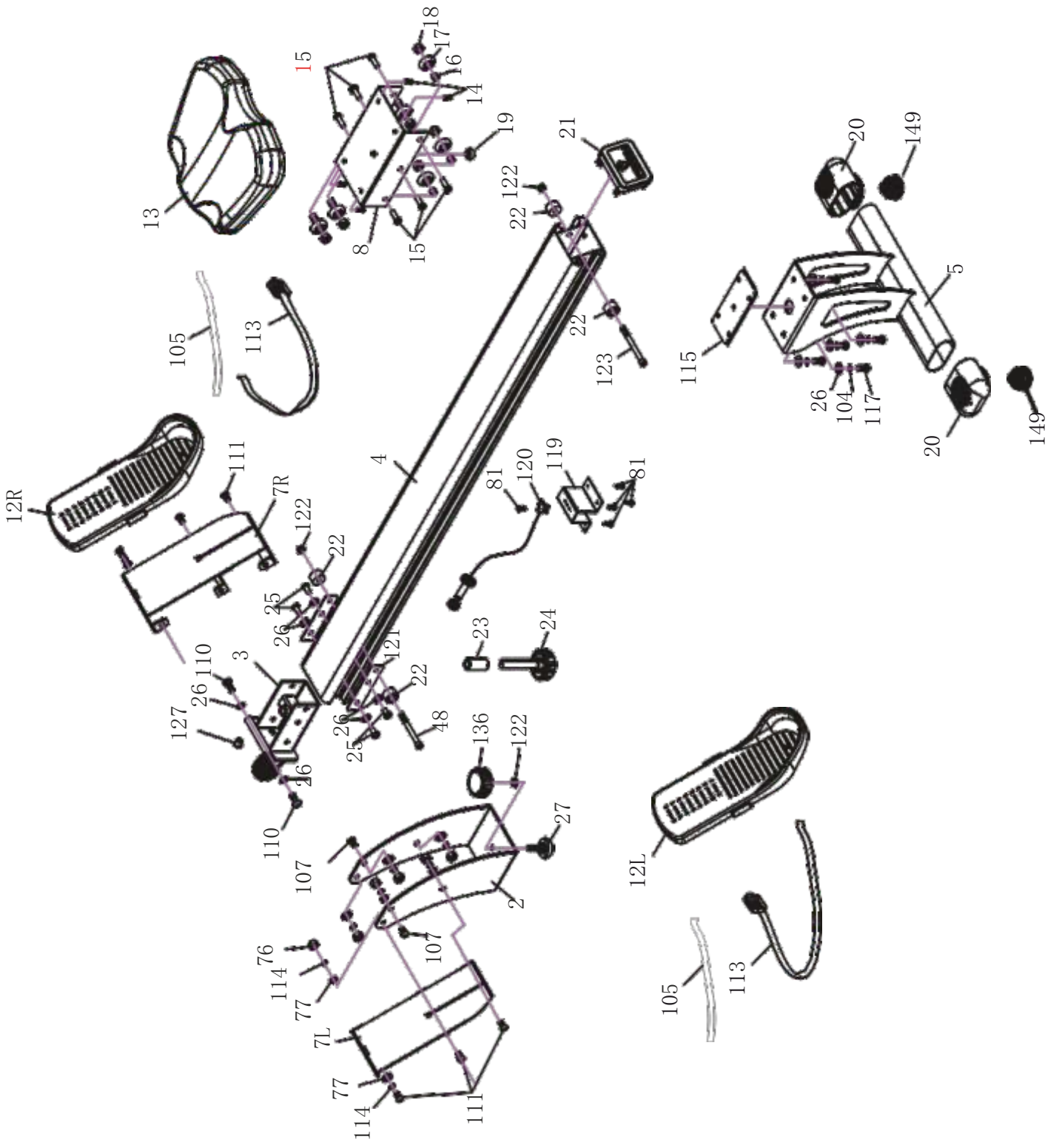
Beachten Sie, dass Batterien und Akkus Giftstoffe enthalten können, daher ist jeder Verbraucher gesetzlich dazu verpflichtet, diese bei der entsprechenden Sammelstelle seiner Stadt oder Gemeinde, bzw. im Handel abzugeben.

Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung nach einer sach- und umweltgerechten Entsorgungsmöglichkeit.

Geben Sie Batterien und Akkus nur im entladenen Zustand zurück.

Explosionszeichnung





Teileliste

Teile-Nr.	Beschreibung	Menge	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	main frame	1	38	return cord	1
2	U bracket	1	39	allen head bolt M8x35	1
3	joining	1	40	chain pulley	1
4	main rowing rail	1	41	plastic tube	1
5	rear stabilizer	1	42	flat washer	4
6	front stabilizer	1	43	clip	2
7	foot plate bracket	1p	44	Iron bush	2
8	slide joining	1	45	elastic cord xing wheel	3
9	monitor bracket	2	46	pin	1
10	monitor support tube	1	47	chord U bracket	1
11	console bracket	1	48	allen head bolt M8x95	1
12	foot plate	1p	49	Iron bush	2
13	seat	1	50	Iron bush	1
14	across head screw M6x15	4	51	clip	2
15	allen head bolt M8x24	6	52	silencer	2
16	iron bush	6	53	axle gear	1
17	wheel	6	54	clip	2
18	M8 nylon locknut	9	55	bearing	3
19	magnet with holder	1	56	rubber sleeve	1
20	rear stabilizer cap	1p	57	flat washer	2
21	rear decoration	1	58	rubber sleeve	1
22	seat carriage stopper	4	59	bearing 6903z	1
23	iron bush	1	60	axle	1
24	knob	1	61	machine screw M5x12	2
25	allen head screw M8x15	4	62	front decoration	1
26	flat washer M8	11	63	drive gear cover	1
27	knob	1	64	cap	2
28	front stabilizer cap	1p	65	handle bar	1
29	cap nut M10	4	66	chain	1
30	wire socket	3	67	spacer	1
31	hook	1	68	taper washer	1
32	plug	2	69	hook bolt	1
33	allen head bolt M8x75	2	70	foam grip	1
34	iron bush	2	71	decoration strip	1
35	pulley	2	72	decoration strip	1
36	iron bush	3	73	decoration strip	1
37	small foam grip	2	74	soft strip	1

Teileliste

Teile-Nr.	Beschreibung	Menge	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
75	plastic cap M10	2	114	spring washer M10	12
76	nylon nut M10	8	115	rear joining bracket	1
77	flatwasherM10	16	116	lock cap nut	3
78	plastic spacer	4	117	allen head bolt M8X15	5
79	hex head bolt M10x130	1	118	spring	3
80	hex head bolt M10x70	1	119	sensor bracket	1
81	round head screwM5x12	19	120	sensor bracket	1
82	air flow adjuster	1	121	rowing rail bracket	2
83	round head screwM5x15	12	122	nut M8	3
84	monitor	1	123	hex head bolt M8x85	1
85	across head screw M4x10	2	124	rear stabilizer xer	2
86	handlebar plug	1	125	flat washer	8
87	screw M5x12.5mm	14	126	phillip screw M5x15	15
88	airflow adjuster clicker	1	127	plug 12	3
89	machine screw M4x25	6	128	plug 15	2
90	across head screw M6x12	4	129	monitor wire	1
91	pulley bracket	1	130	monitor wire	1
92	screwM5x20	6	131	sensor	1
93	aluminum patch	1	132	fan	1
94	square magnet	12	133L/R	air fan cover (left/right)	1
95	one way bearing	1	134	middle air fan cover	1
96	bearing holder	1	135	flat head screw	8
97	Iron bush	1	136	knob	1
98	adjust washer	3	137	flat washer	2
99	clip	1	138	curve washer M10	1
100	adjust washer	8	139	flat washer	1
101	round head screwM4x25	2	140	curve washer M8	1
102	magnet 15x7	1	141	flat washer	1
103	plastic disc	1	142	screwM4x10	2
104	spring washer M8	5	143	machine screw M4x15	1
105	velcro elastic band	2	144	plastic disc	1
106	flat head phillips screw	3	145	nylon nut M6	4
107	allen head bolt M10x20	2	146	foam	1
108	nylon nut	16	147	round head screw	4
109	pin 10x148	1	148	washer 20x10x1.5	1
110	allen head bolt M8x25	2	149	adjust knob M8x28	2
111	allen head bolt M10x25	6	150	lpad holder	1
112	screwM5x8	3	151	countersunk screw M5x20	2
113	foot plate strap	1p	152	round head screwM5x20	4

Gewährleistung*

Damit das MAXXUS® Support-Team in der Lage ist Ihnen im Servicefall schnell helfen zu können, benötigen wir einige Daten von Ihrem Fitnessgerät bzw. von Ihnen. Um Ihrem Fitnessgerät die exakten Ersatzteile zuordnen zu können, benötigen wir in jedem Fall die Produktbezeichnung, das Kaufdatum und die Seriennummer.

Bitte füllen Sie im Bedarfsfall das Reparaturauftrags/Schadenmeldungs-Formular dieses Benutzerhandbuches vollständig aus und senden dieses an uns per Post oder Fax ein.

Einsatzbereiche & Gewährleistungszeiten

Die Fitnessgeräte von MAXXUS® sind je nach Modell für unterschiedliche Einsatzbereiche geeignet. Die für Ihr Fitnessgerät geltenden Einsatzbereiche entnehmen Sie bitte den "Technischen Daten" dieses Benutzerhandbuches.

Heimbereich:

Ausschließlich private Nutzung
Gewährleistungsdauer: 2 Jahre

Semiprofessioneller Bereich:

Nutzung unter Anleitung in Hotels, Krankengymnastik-praxen, etc.
Die Nutzung in einem Fitnessstudio, oder einer ähnlichen Einrichtung ist hierbei ausgeschlossen!
Gewährleistungsdauer: 1 Jahr

Professioneller Bereich:

Nutzung in einem Fitnessstudio oder einer ähnlichen Einrichtung unter Aufsicht von Fachpersonal.
Gewährleistungsdauer: 1 Jahr

Bei einer Nutzung Ihres Trainingsgerät in einem, für das Trainingsgerät nicht vorgesehen Bereich erlischt gegebenenfalls ein Garantie- oder Gewährleistungsanspruch!

Eine ausschließlich private Nutzung und damit eine Gewährleistungsdauer von 2 Jahren setzt voraus, dass die Rechnung beim Kauf des Gerätes auf einen Verbraucher ausgestellt ist.

Kaufbeleg und Seriennummer

Um Ihren Anspruch auf Serviceleistungen innerhalb der Gewährleistung zu wahren, benötigen wir von Ihnen in jedem Fall einen Kaufnachweis. Bewahren Sie daher bitte Ihren Kauf- bzw. Rechnungsbeleg immer auf und senden Sie uns eine Kopie im Gewährleistungsfall als Anhang Ihres Reparaturauftrags/Schadenmeldung unaufgefordert mit ein. Damit gewährleisten Sie eine schnelle Bearbeitung Ihres Servicefalles.

Damit wir Ihre Modellversion eindeutig identifizieren können, benötigen wir für eine Serviceleistung die Angabe des Produktnamens, der Seriennummer und des Kaufdatums.

Gewährleistungsbedingungen

Die Gewährleistungszeit für Ihr Trainingsgerät beginnt ab dem Kaufdatum und gilt ausschließlich für Produkte die direkt bei der MAXXUS Group GmbH & Co. KG oder einem direkten und autorisierten Vertriebspartner der MAXXUS Group GmbH & Co. KG erworben wurden.

Die Gewährleistung umfasst Mängel, die auf Fertigungs- oder Materialfehler beruhen. Sie gilt nur für in Deutschland erworbene Geräte. Sie gilt nicht für Schäden und Mängel, die durch schuldhaft unsachgemäßen Gebrauch, fahrlässige oder mutwillige Zerstörung, mangelnde oder unterlassene Wartungs- und/oder Reinigungsmaßnahmen, höhere Gewalt, betriebsbedingte und dadurch normale Abnutzung, Schäden die durch das Eindringen von Flüssigkeiten, Reparatur oder Veränderung von Ersatzteilen fremder Herkunft verursacht werden. Die Gewährleistung gilt ebenfalls nicht für eine fehlerhafte Montage bzw. Beschädigungen die durch eine falsche Montage entstehen. Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung. Zu diesen Bauteilen zählen zum Beispiel:

- Kugellager
- Lagerbuchsen
- Lager
- Antriebsriemen
- Schalter und Tasten
- Laufgurte (Laufbänder)
- Laufplatten (Laufbänder)
- Laufrollen

Verschleißerscheinungen an diesen Verschleißteilen sind nicht Gegenstand der Gewährleistung.

Sollte das Trainingsgerät aufgrund einer Reparatur bei Ihnen abgeholt werden, so ist die Demontage und Bereitstellung, sowie auch der Empfang und die Wiederaufstellung des Gerätes notwendig. Grundsätzlich fallen diese Leistungen nicht unter die Gewährleistungen. Bei Einzelteilen müssen die defekten Teile an unsere Serviceadresse gut verpackt und nach vorheriger Absprache versendet werden.

Serviceleistungen außerhalb der Gewährleistung & Ersatzteilbestellung

Das MAXXUS® Serviceteam steht Ihnen selbstverständlich auch gerne bei der Problemlösung zur Verfügung, wenn Fälle eines Mangels nach Beendigung der Gewährleistungen, oder Fälle, die nicht durch die Gewährleistungen abgedeckt werden, auftreten.

In einem solchen Fall wenden Sie sich bitte direkt per Email an:

kundendienst@maxxus.de

Bestellungen über Ersatz- und/oder Verschleißteile senden Sie bitte unter Angabe des Produktnamens, der Ersatzteilbezeichnungen, der Ersatzteilnummern und der benötigten Bestellmengen an:

ersatzteile@maxxus.de

Bitte beachten Sie, dass zusätzlich benötigtes Befestigungsmaterial, wie Schrauben, Unterlegscheiben, etc. nicht im Lieferumfang der einzelnen Ersatzteilen enthalten ist und separat bestellt werden muss.

MAXXUSTM Reparaturauftrag / Schadensmeldung

Geräte-Daten

Produktname: **MAXXUS 6.1** Produktgruppe: **Ruderggerät**
Seriennummer: _____ Rechnungsnummer: _____
Kaufdatum: _____ Wo gekauft: _____
Zubehör: _____

Nutzungsart

Private Nutzung Gewerbliche Nutzung

Persönliche Daten

Firma: _____ Ansprechpartner: _____
Vorname: _____ Nachname: _____
Straße: _____ Hausnummer.: _____
PLZ/Ort: _____ Land: _____
E-Mail: _____ Tel.-Nr.: _____
Fax-Nr. *: _____ Handy-Nr. *: _____

*Bei den mit Stern markierten Feldern handelt es sich um freiwillige Angaben, die restlichen Felder sind Pflichtfelder, die unbedingt ausgefüllt werden müssen.

Fehlerbeschreibung

Bitte tragen Sie nachfolgend eine kurze, möglichst genau Fehlerbeschreibung ein:
(Z.B. Wann, wo und in welcher Form tritt der Fehler auf? Häufigkeit, nach welchem Zeitraum, bei welcher Nutzung, etc....)

- Die Kopie des Kaufnachweises / Rechnung /Quittung ist beigelegt.
 Ich erkenne die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MAXXUS Group GmbH & Co. KG an.

Hiermit beauftrage ich die Firma MAXXUS Group GmbH & Co. KG mit der Beseitigung der oben genannten Mängel. Im Gewährleistungsfall entstehen mir dadurch keine Kosten. Reparaturkosten, die durch die Sachmängelhaftung nicht abgedeckt sind, gehen zu meinen Lasten und sind umgehend zu begleichen. Im Falle einer vor Ort-Reparatur sind unsere Mitarbeiter inkassoberechtigt. Mit meiner Unterschrift bestätige ich diese Vereinbarung.

_____ Datum _____ Ort _____ Unterschrift

Bitte beachten Sie, dass nur **vollständig** ausgefüllte Aufträge bearbeitet werden können. Legen Sie bitte unbedingt eine Kopie des Kaufbelegs bei. Senden Sie die vollständig ausgefüllte Reparaturauftrag / Schadensmeldung per:

Post*: Maxxus Group GmbH & Co KG, Service Abteilung, Zeppelinstr. 2, D-64331 Weiterstadt

Fax: +49 (0) 6151 39735 400

Eine Übermittlung per E-Mail ist leider nicht möglich.

*Brief bitte ausreichend frankieren - unfrankierte Briefe können leider nicht angenommen werden!

MAXXUS[®]



Maxxus Group GmbH & Co. KG
Zeppelinstr. 2 ♦ D-64331 Weiterstadt
Germany
E-Mail: info@maxxus.de
www.maxxus.de